



Eine  
Veranstaltung  
aus der Reihe  
»Gesichter der  
Erinnerung«

PAPUSZA –  
EINE AUSSERGEWÖHNLICHE  
GESCHICHTE



Film-  
vorführung

Freitag, 26.09.2014  
19.00 Uhr

Kraszewski-Museum  
Nordstraße 28  
01099 Dresden



Brücke|Most-Stiftung  
Nadace Brücke|Most

# Papusza (2013)

Die außergewöhnliche Geschichte einer ganz besonderen Frau, die den Mut hatte, sie selbst zu sein.

Polen, Anfang des 20. Jahrhunderts - Bronisława Wajs, bekannt als Papusza («Puppe» auf Romani), ist eine der bekanntesten Roma-Lyrikerinnen. Gegen den Widerstand ihrer Familie lernt sie lesen und schreiben. Durch die Begegnung mit einem polnischen Reporter, den sie am Roma-Leben teilhaben lässt, wird ihre Arbeit bekannt.

Später übersetzt sie einige ihrer Lieder mit Unterstützung des Dichters Julian Tuwim ins Polnische und veröffentlicht sie. Papusza wird wegen ihrer Zusammenarbeit mit dem polnischen Reporter von ihrem Clan als Verräterin ausgeschlossen. Der Film zeigt die schwierige Situation des Lebens in zwei Welten. Die Filmvorführung ist der erste Teil einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe über die Geschichte und das Leben von Roma in Polen.

Die zweite Veranstaltung – eine Diskussion mit Romavertreterinnen aus Polen – findet am 29.09.2014 um 19:30 Uhr in der Brücke-Villa der Brücke/Most-Stiftung statt.

**Eintritt: 7 EUR**

Eine Veranstaltung  
aus der Reihe »Gesichter der Erinnerung«  
präsentiert von der Brücke/Most-Stiftung  
[www.bmst.eu](http://www.bmst.eu)



Weitere Informationen auf [www.bmst.eu](http://www.bmst.eu), auf facebook oder bei  
Susanne Gärtner, [s.gaertner@bmst.eu](mailto:s.gaertner@bmst.eu), Telefon: 0351 43314224

Im Rahmen der



Polnische  
Kulturtage



Interkulturelle  
Tage

Gefördert durch



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und  
Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

